Newsletter der Evangelischen Kita Dollendorf – Schneckengruppe

Mai

Die ersten schönen Tage im Mai haben wir perfekt genutzt und mit den Fröschen einen Ausflug zum Spielplatz gemacht. Bevor wir gestartet sind, wurden die Kinder für den Ausflug vorbereitet. Wir haben sie mit Sonnen-milch sowie einer Kopfbedeckung ausgestattet und dann ging es los.

Unsere Carlotta hat ihren 5. Geburtstag mit den Schnecken gemeinsam gefeiert. Nachdem die Geburtstagskrone mit Frau Lexi gestaltet wurde, haben wir mit der großen Party begonnen. Erst haben wir Geburtstagslieder gesungen und

danach die leckeren Muffins verspeist.

Bei unserem Käpt´n Blaubär Sommerfest durfte die Flaschenpost nicht fehlen. Die Kinder haben Kunststoffflaschen mitgebracht, Bilder gemalt und dann konnten die Flaschenposten fertig gestellt werden.

Mit den Fröschen haben die Schnecken gemeinsam die Dekoration für den Flur gebastelt. Dabei wurde der Blaubär, Hein Blöd und die Neffen aus Pappe gebastelt. Die zweite Variante waren die Pappteller, die in den Farben von

Hein Blöd, Blaubär und den Neffen angepinselt wurden.

Frau Franke hat in der Zeit die Gestaltung des Programmes übernommen.

Frau Lexi hat mit unseren Schnecken die Gestaltung der Eingangstüre der Kita Dollendorf übernommen. Dabei wurden die Hauptfiguren von Käpt´n. Blaubär an die Eingangstüre gepinselt. Damit die Kinder mitwirken

konnten, wurden die kleinen Bären so aufgemalt, dass es für die Kinder möglich war, sie auszumalen.

Bei den schönen, sonnigen Tagen ist der Sonnenschutz für unsere Schnecken enorm wichtig. Aus diesem Grund tragen wir Sonnenmilch gemeinsam mit den Kindern auf. Dabei blieb es nicht aus, dass auch mal ein Missgeschick passierte. Das bereitete auf Seiten der Kinder sowie des pädagogischen Personales große Freude.

Das Sommerfest stand in diesem Jahr unter dem Motto „Käpt´n Blaubär. Nicht nur der Grill oder das Kuchenbuffet wurde gut besucht, sondern auch der Zauberer, der Maltisch, die Luftballonstation und Die Flunkergeschichten. Die zahlreichen Besucher haben dieses

Sommerfest zu einem riesen

Erfolg gemacht. Vielen Dank.

P.s. die bisher weiteste Rückmeldung

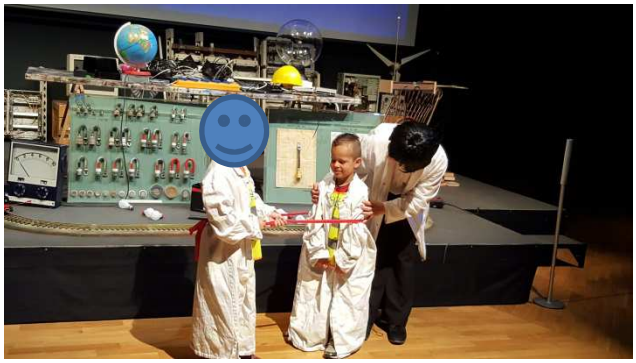
einer Postkarte kam aus 97453

Schonungen, Landkreis Schweinfurt.

Nach dem Sommerfest hatten wir noch Gas für die Luftballons über. Das haben wir spontan am Montag, nach der Geburtstagsfeier der Kita mit allen Kindern genutzt, um weitere Luftballons steigen zu lassen. Dabei konnten auch die Kinder, die nicht am Sommerfest teilgenommen haben, einen Luftballon mit einem persönlichen Gruß in die Lüfte steigen lassen.

Um den Kindern zu zeigen, wie Tee hergestellt wird, haben wir kurzerhand die Minze aus unseren Blumenbeet genutzt, um frischen Pfefferminztee zu machen.

Der Vorschulausflug in diesem Kindergartenjahr ging ins Odysseum. Dort haben die Kinder durch spielerische Art experimentiert, wie ein Computer funktioniert, eine Toilette im Weltraum arbeitet oder einen Ausflug in die prähistorische Zeit zu den Dinosauriern unternommen. Ein besonderer Höhepunkt war die „Science-Show“. Die Kinder konnten dort an Experimenten zum Thema „Elektrizität“ teilnehmen. Auch die Erzieher wurden nicht verschont und wurden „elektrisch geladen“. Frau Dik standen anschließend die Haare zu berge.



…und ein alter Bekannter ist uns dort auch begegnet…

Nachdem das Schlaflager mit den Eltern und den Erziehern aufgebaut war, haben die Schnecken und der Frosch den Weg zu den Hamstern angetreten. Dort wurden wir bereits erwartet und haben das

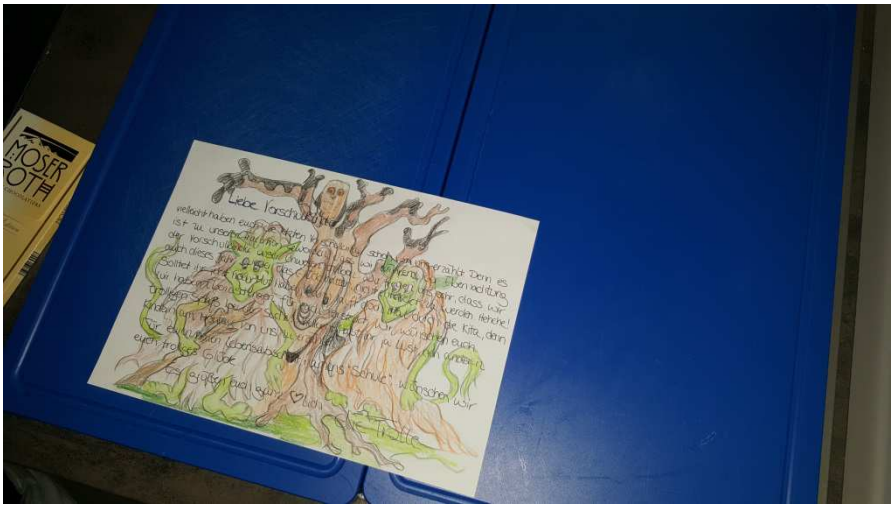
Abendessen gegessen.

Nach dem Abendessen ging es direkt auf die Schnitzeljagt. Wir sind bei den Hamstern gestartet, wo es über eine Zwischenstation direkt zum Spielplatz am Rhein ging. An jeder Station musste ein Rätsel gelöst werden, um ein Puzzleteil zu erhalten. Das fertiggestellte Puzzle zeigte das Versteck des Schatzes an. Die nächste Station befand sich an der Kita, wo das nächste Rätsel wartete. Nachdem es gelöst war, ging es direkt zur Kirche, die die nächste Station war. Als nächstes kam das Eiscafé, wo eine Erfrischung auf uns wartete. Nach der Stärkung ging es über die Feuerwehr, der Fähre direkt zur letzten Station, den Hamstern. Die Kinder haben dort das letzte Rätsel gelöst und konnten direkt beginnen, dass Puzzle zu lösen. Nachdem sie fertig waren, konnten die Kinder direkt das Versteck ausmachen, der Geräteschuppen. Die Kinder sind direkt dort hin gerannt und haben die Türe des Schuppens geöffnet. Die Schatzkiste wurde direkt zum Eingangstor getragen. Dort wurde

die Truhe gemeinsam geöffnet und der Schatz war zu sehen.

Danach haben wir Stockbrot gebacken. Die Schnecken und der Frosch sind im Anschluss daran in den Neubau der Kita gegangen und haben dort merkwürde Spuren gefunden, grüne Fußabdrücke. Nachdem ein Brief von den „Kita Trollen“ gefunden wurde, musste dieser direkt vorgelesen werden. Frau Franke hat den Brief den Kindern vorgelesen und danach haben die Kinder direkt mit der Suche begonnen, die Trolle zu suchen. Leider haben wir die Trolle nicht gefunden, aber sie haben uns ein paar Geschenke hinterlassen. Nach der anstrengenden Suche haben wir uns schlafen gelegt.

Ein Kind hat am nächsten Morgen, direkt nach dem Aufstehen, nach den Trollen gefragt und ist erneut auf die Suche gegangen. Nur leider waren sie nicht mehr da…



Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten. Der Falkner kam mit einigen Vögeln aus seiner Sammlung zu uns in die Kita. Nicht nur die Kinder waren aufgeregt, sondern auch die Tiere. Der Falkner hat nicht nur Vögel mitgebracht, sondern auch ein Iltis, der zur Unterstützung bei der Jagd behilflich ist. Besonders gut fanden wir, dass der Falkner ausgestopfte Flügel, Krallen von unterschiedlichen Vögeln dabei hatte, die wir anfassen durften…

Frau Gottung hatte in diesem Monat ihre letzte Hospitation, die mit einer Bilderbuchbetrachtung erfolgreich Abgeschlossen wurde.

Ihre letzte Hürde wird ihr Kolloquium sein, worauf sie bereits jetzt schon hin fiebert. Wir drücken ihr dabei alle Daumen, die wir finden werden.

Die erste Aktion unseres neuen Projektes „die Fußball EM 2016“ stand im Zeichen des Balles.

Aus Papptellern haben wir mit Fingerfarbe Bälle gestaltet. Die Kinder haben ihrer Phantasie freien Lauf gelassen und die Bälle in unterschiedlichen Farben angemalt.

Um die Frage zu klären „wo kommt eigentlich der Salat her“? , haben wir in unserem Beet Salat angepflanzt. Wir hoffen, dass wir diesen mit den Kindern gemeinsam Ernten, Zubereiten und verspeisen können…

Die Zeit vergeht wie im Fluge und endet langsam für unsere Vorschüler. Die neuen Schnecken klopfen bereits an die Türe und wollen endlich aus der Mäusegruppe zu den großen. Die neuen Schnecken (Mäuse) besuchen uns einmal die Woche für einen Vormittag und beginnen, erste Kontakte zu den Kindern und Schneckenerziehern zu knüpfen. Die Küken werden bald folgen

Unsere Antonella, die im ersten Ausbildungsjahr zur Kinderpflegerin ihr Praktikum in der Schneckengruppe absolvierte, hatte auch mit unseren Schnecken Hospitationstermine durchgeführt. Wir freuen uns darüber, einen Teil ihrer Ausbildung prägen zu dürfen. Sie hatte ihre Hospitationen mit einer „guten Leistung“ durchgeführt. Sie begleitet uns noch bis zum 6.6.2016.